

Lotto- und Spielnachmittag 2018

Rund 30 Interessierte begannen kurz vor 14 Uhr den Gemeindesaal in Beschlag zu nehmen, bedingt vermutlich durch das ausserordentlich milde Wetter in diesem November etwas weniger als vor Jahresfrist. Dennoch vermochte auch die 5. Ausgabe des beliebten Lotto- und Spielnachmittags eine ansehnliche Teilnehmerschar anzulocken.



Präsident Niklaus Zindel hatte wieder zwei sorgfältig zusammengestellte **Gabentempel** bereitgestellt, je einen pro Lottodurchgang.



Pünktlich eröffnete „Lottozahlen-Rufer“ Jörg Müller den ersten Durchgang.



Äusserst **konzentriert** verglich jeder und jede die aufgerufenen Zahlen mit denen auf den persönlichen Lottokarten. Es brauchte viel Geduld, bis man in die Region kam, in der sich langsam die gesamte Karte abdecken liess und es damit möglich war, seine Stimme mit einem kräftigen „Lotto!“ in den Saal erschallen zu lassen. Dabei galt die Devise: „Lieber einmal zu früh als zu spät sich bemerkbar machen!“ War man dann endlich soweit, kam die Qual der Wahl, denn eine ganze Anzahl schöner Preise warteten vorne auf den Tischen auf ihre neuen Besitzer. So verliefen die beiden Lotto-Runden in gewohnt speditiver Weise,

und nach rund einer Stunde konnte man zum zweiten Teil des Nachmittags wechseln, zum Spielteil.



Eine grosse Menge **diverser Spiele** war nun zu entdecken, bekanntere, aber auch unbekanntere waren darunter. Und was natürlich auch nicht fehlen durfte, waren diverse **Jasspartien**, sozusagen der Nationalsport. So war es denn eine helle Freude, die konzentriert spielenden Senioren und Seniorinnen zu beobachten, wobei sämtliche Wettkämpfe äusserst friedlich vonstattengingen.



So verfluss die Zeit im Fluge, und schon viel zu früh hiess es schliesslich wieder Abschied nehmen. Doch dieser Nachmittag dürfte vielen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Ein Trost bleibt ja: Auch im kommenden Senetz-Jahr wird der Lotto- und Spielnachmittag fester Bestandteil des Programms sein.

E. Hohl